



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
07 - 14 November 2021
12a Edizione Maschile - 12. Auflage Herren

www.tennis-valgardena.com



St. Ulrich, 8. November 2021

PRESSEMITTEILUNG 0811/2

Qualifikation in St. Ulrich beendet: Miedler, Fatic, Simon und Cozbinov im Hauptfeld – Alexander Weis spielt am Dienstag nicht vor 18 Uhr

Am Montag wurde beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol die Qualifikation abgeschlossen. Der an Nummer 1 gesetzte Österreicher Lucas Miedler, Nerman Fatic (4) aus Bosnien-Herzegowina, Tobias Simon aus Deutschland und Alexander Cozbinov aus Moldawien haben sich die letzten freien Plätze im Hauptfeld gesichert.

Miedler eliminierte den jungen Italiener Marcello Serafini mit 6:4, 7:6 (4), Fatic schaltete mit Filippo Baldi (6:3, 6:4) ebenfalls einen Azzurro aus. Simon gewann gegen Filip Misolic aus Österreich mit 7:5, 7:6. Er hat in den ersten beiden Matches in Gröden schon 47 Asse geschlagen. Bei seinem Sieg über Aldin Setkic 2018 in St. Ulrich (7:6, 6:7, 7:6) hatte Simon rekordverdächtige 52 Asse serviert. Setkic verlor nach einem Sieg am Sonntag gegen Patric Prinoth heute gegen Cozbinov mit 3:6, 6:3, 6:7 (5) nach einem Match über 2:24 Stunden. Cozbinov ist nur die Nummer 652 der Welt, er hat heute aber 25 Asse serviert.

Miedler spielt in der 1. Runde im Hauptfeld gegen Matteo Arnaldi, Fatic bekommt es mit Alessandro Giannessi zu tun, Simon trifft in einem deutschen Duell auf Matthias Bachinger und Cozbinov tritt gegen Ryan Peniston an.

Acht Einzel und vier Doppel stehen am Dienstag auf zwei Plätzen auf dem Programm. Der Center Court gehört den Azzurri. Um 10 Uhr macht Arnaldi den Anfang gegen Miedler, anschließend trifft Giannessi auf Fatic. Danach kommt es zu zwei Duellen Italien gegen die Schweiz. Matteo Viola trifft auf das eidgenössische Talent Dominic Stricker, Gian Marco Moroni muss gegen die Nummer 7 Marc-Andrea Huesler bestehen. Nach dem Doppel von Gabriel Moroder und Erwin Tröbinger beschließt (nicht vor 18 Uhr) Lokalmatador Alexander Weis das Programm. Der Bozner, der als Belohnung für seine gute Saison eine Wild Card bekommen hat, tritt gegen den ehemaligen Weltranglisten-56. Marius Copil als Außenseiter an.